

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 27 (1940)
Heft: 10

Artikel: Internierte, gezeichnet von Schweizer Künstlern : Reproduktionen der Bilder bewilligt seitens der Sektion Film im Armeestab unterm 9.X.1940
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-22281>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hermann Hubacher. Spahi mit Pferd, Kleinplastik, Ton

D A S W E R K H E F T 1 0 O K T O B E R 1 9 4 0

Internierte, gezeichnet von Schweizer Künstlern

Reproduktion der Bilder bewilligt seitens der Sektion Film im Armeestab unterm 9. X. 1940

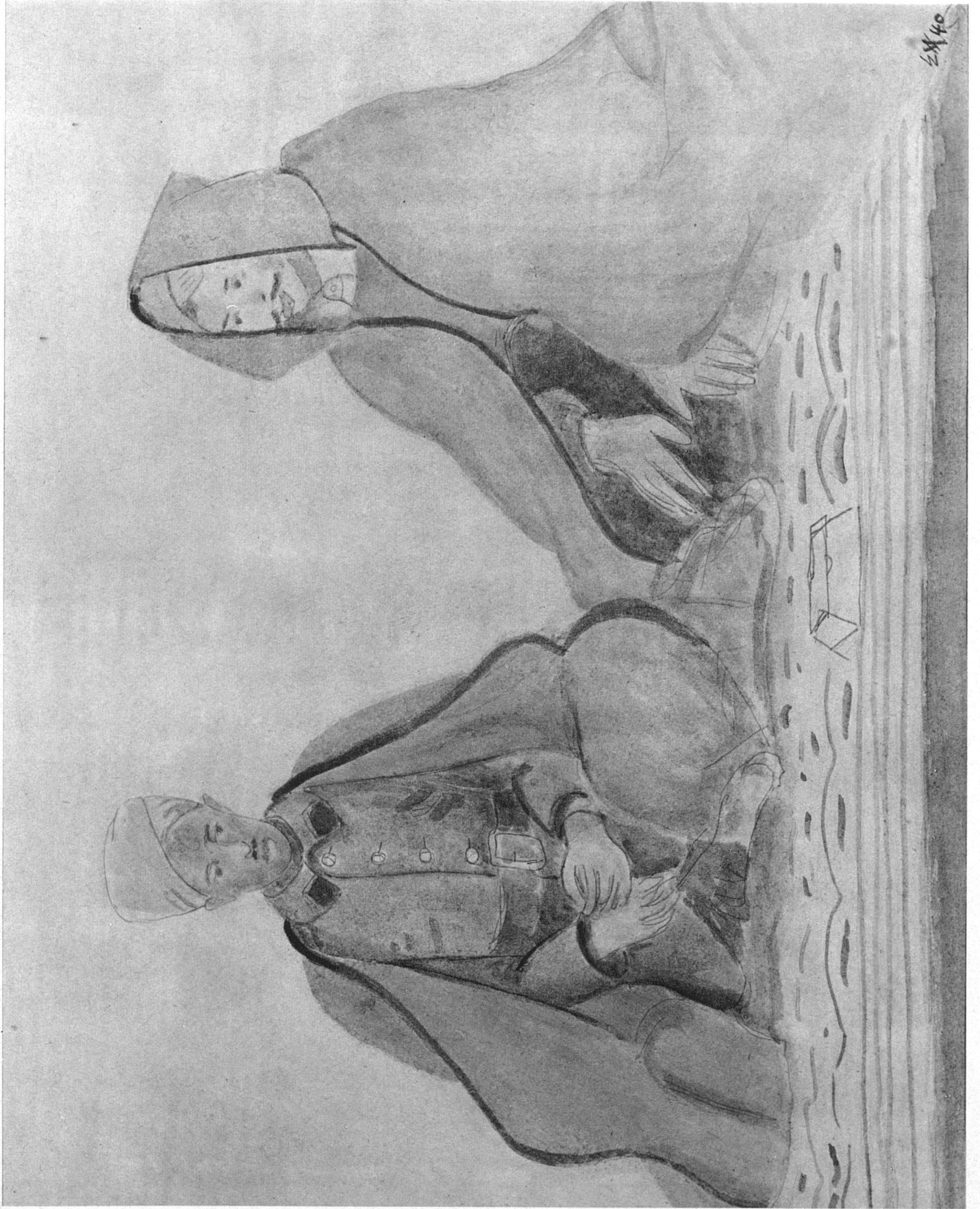
Es hat von jeher zu den vornehmsten Aufgaben der Kunst gehört, die geschichtlichen Ereignisse für die Nachwelt festzuhalten — nicht nur als blosse Tatsache, wie es die Fotografie tun kann, sondern menschlich bewertet und kritisch gespiegelt durch das persönliche Temperament des Künstlers, der wortlos, allein durch die Art seiner Wiedergabe, als der beauftragte Wortführer seiner Zeit zu den Ereignissen Stellung nimmt.

Es war eine ausgezeichnete Idee der V. Sektion «Heer und Haus» der Generaladjutantur, einzelnen Künstlern die Erlaubnis zu erteilen, oder sie, soweit sie selbst im Militärverhältnis stehen, dazu abzukommandieren, die in der Schweiz internierten Truppen zu besuchen und

ihre Eindrücke künstlerisch festzuhalten. Ein Viertel der Ausbeute geht als Dokument in den Besitz des Armeearchivs über, und die Hälfte des Erlöses aus Verkäufen von Arbeiten, die die Künstler während ihrer Abkommandierung ausgeführt haben, geht ebenfalls an die Sektion «Heer und Haus» zugunsten der Soldatenfürsorge.

An dieser Aktion war eine noch grössere Anzahl von Künstlern beteiligt, als wir hier in Proben zeigen können. Es ist unmilitärisch, Namen zu nennen, und so geht auch der Dank für die umsichtige und begrüßenswerte Aktion an die Sektion «Heer und Haus» zur Weiterleitung an die Verantwortlichen auf dem Dienstwege.

P. M.

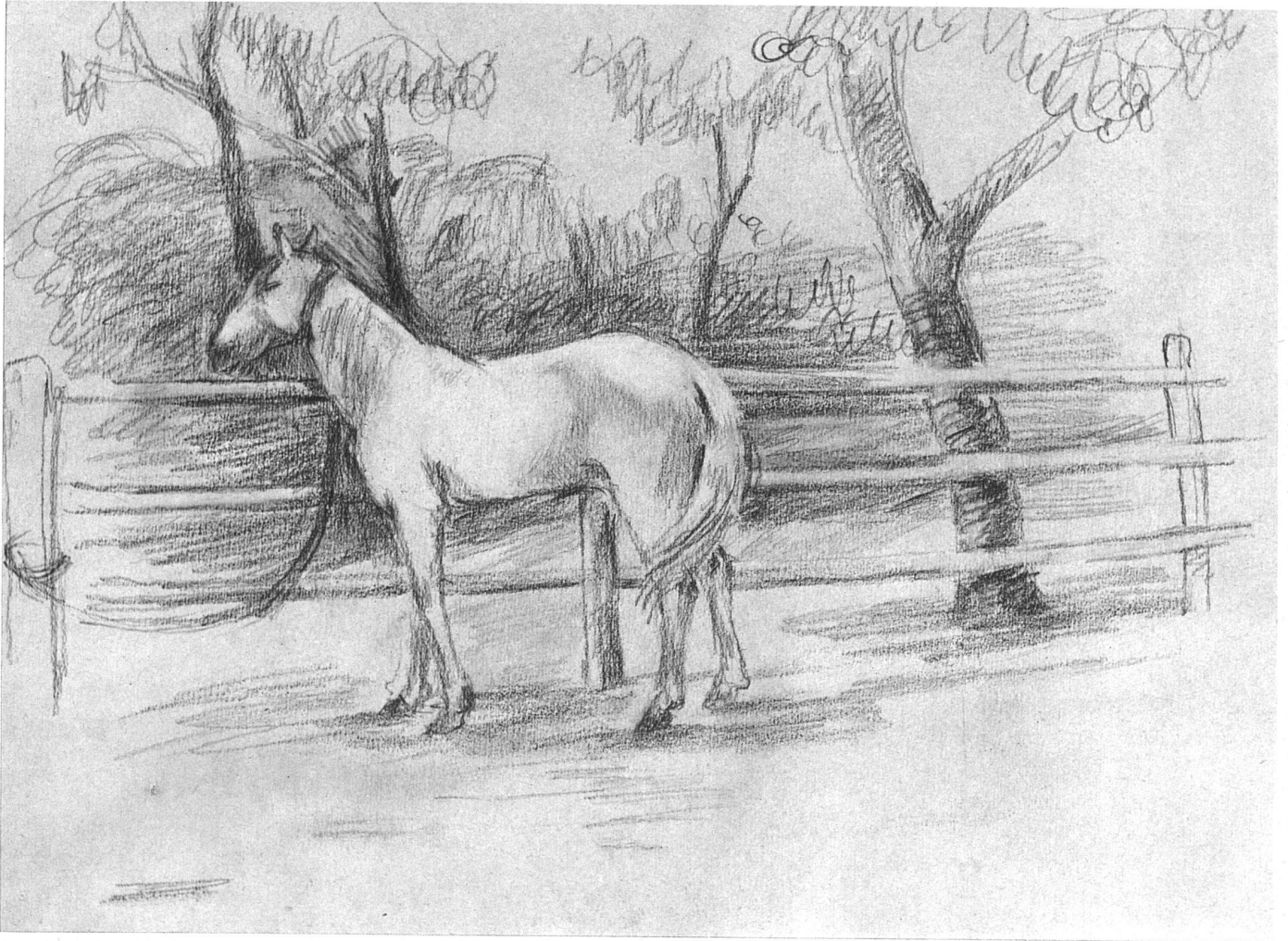






Seiten 274—277: Ernst Morgenthaler. Aquarelle
Internierte Spahis im Lager zu Täuffelen am Bielersee. Sommer 1940





Hermann Hubacher, Zürich
oben: Araberpfend, Bleistiftzeichnung
unten: Mohammed Arabbi vom 7. Spahi-Regiment, Tonmodell



Ernst Morgenthaler, Zürich. Zwei Spahis, Bleistift



Hans Schoellhorn, Winterthur. Stall mit internierten Pferden. Guasch